

Huber Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Huber

Nickname: Tommaso Huber

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre:

Klassik Neue Musik Volksmusik/Volkstümliche Musik Global

Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Akkordeon Kontrabass

Geburtsjahr: 1967

Geburtsort: Linz

Geburtsland: Österreich

"Tommaso Huber, geboren in Linz, wuchs in einer von Volksmusik geprägten Umgebung in Putzleinsdorf im Mühlviertel auf. Er erlernte früh von seinem Vater das Akkordeonspiel und trat 1983 ins Linzer Musikgymnasium ein (Matura 1988). Das Kontrabassstudium, welches er 1983 am Linzer Brucknerkonservatorium begann, setzte er noch während seiner Schulzeit an der Wiener Musikhochschule in der Klasse Prof. Ludwig Streicher fort (1985) um nach einem Wechsel zu Prof. Josef Niederhammer 1996 ebendort zu diplomieren. Darauf folgte ein Repertoirestudium bei Prof. Johannes Auersperg in Graz/Oberschützen.

Nach mannigfaltigen Engagements als Kontrabassist – Kirchenmusik (Michaelerkirche, Augustinerkirche), Oper (Kammeroper, Neue Oper Wien), Symphonieorchester (Brucknerorchester Linz, Mozarteumorchester Salzburg, Camerata Salzburg), Kammermusik (Streicher- und Bläserkammermusik), Volksmusik („Die Tanzgeiger“ unter Rudi Pietsch u.a.) — wurde er 2000 in das Orchester der Volksoper Wien engagiert.

Im selben Jahr gründete er gemeinsam mit Gerhard Muthspiel, Sebastian Gürtler und Michael Williams das Ensemble AMARCORD WIEN, mit welchem er international konzertiert. Seit 2008 mit Sebastian Gürtler und Georg Breinschmid in der Formation „The Flying Schnörtzenbrekkers“.

Symphonieorchester der Volksoper Wien: Tommaso Huber, abgerufen am 25.6.2022 [<https://www.sovop.at/orchester/thomas%20huber/>]

Ausbildung

1983–1985 [Linzer Brucknerkonservatorium](#): Kontrabass (Johann Deutschmeister)
1985–1996 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Kontrabass
([Ludwig Streicher](#), [Josef Niederhammer](#)) - Diplom
1997–2001 [KUG – Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) - Expositur
Oberschützen: Repertoire (Johannes Auersperg)

Tätigkeiten

1994–2000 *Musikschule Hinterbrühl*: Lehrender
1996 *Oberösterreichischen Jugendorchester*: Dozent
2002 *Wiener Jeunesse Orchester*: Dozent
2007 | 2008 *Jeunesse Orchestercamp*, Graz: Dozent

Festival Glatt & Verkehrt, Krems: Dozent

Festival XONG, Mals/Malles (Italien): Dozent für Akkordeon und Kontrabass

Schüler:innen (Auswahl)

[Robert Unterköfler](#), [Anna Tsombanis](#)

Mitglied in den Orchestern/Ensembles

1997–2001 *Pürbacher Volkskunstorchester*: Akkordeonist
1998–20?? *Die Tanzgeigern*: Substitut, Kontrabassist
2000–heute *Orchesters der Wiener Volksoper*: Kontrabassist
2000–heute *Amarcord Wien*: Mitbegründer, Akkordeonist (gemeinsam mit
Sebastian Gürtler (Violine), ...)
2003–2005 *Kontrabass-Sextett bass instinct*: Mitbegründer, Kontrabassist
2006–2015 *Wer ist Ivica Strauss?*: Akkordeonist, Sänger (gemeinsam mit Aleksey
Igudesman (vl), [Georg Breinschmid](#) (db), [Sebastian Gürtler](#) (vl))
2008–heute *The Flying Schnörtzenbrekkers*: Kontrabassist (gemeinsam mit
Sebastian Gürtler (Violine), Georg Breinschmid (Kontrabass))